

91,7  
94,9  
**RADIO  
HERFORD**

Berliner Str. 30 • 32052 Herford  
☎ 05221/18000 Fax 180065  
www.radioherford.de  
E-Mail: info@radioherford.de

**Heute im Programm**

- 4.00 Hallo Wach extra früh
- 6.00 Hallo Wach
- 9.00 Treff nach 9
- 12.00 Infothek
- 13.00 Peppers
- 16.00 Hallo Feierabend
- 18.00 100 % von Hier
- 20.00 Bürgerfunk
- 22.00 Soundcheck
- 24.00 Nachtcafé

**Programmtipps bei Radio Herford:**

**Hallo Wach:** mit Lars Niermann Hart, härter, Gerhard – die Kanzler-Comedy Die kleine Tina Geschichten die das Leben schreibt: Mira und Josef... Warm ums Ohr – Die Radio-Herford-Grußaktion Hotline HF 5 00 00

**Hallo Feierabend und 100 % von Hier:** mit Birgitt Gottwald Aktuelles vom Tage **Verein der Woche:** Die Bodychecks aus Bünde **Radio-Herford-Report** (6.30, 7.30, 8.30, 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr) Lokalnachrichten aus dem Kreis Herford **Treffum halb** (9.30, 10.30 und 11.30 Uhr) Buntes und Aktuelles aus dem Wittekindskreis **Internet:** www.radioherford.de Aktuelle Nachrichten aus dem Wittekindskreis Veranstaltungshinweise Horoskop **Freizeitipp:** Was geht ab? **Bürgerfunk:** Radio One Way

**Bastelgruppe der AWO trifft sich**

■ **Enger.** Die Bastelgruppe des Seniorenklubs der AWO Belke-Steinbeck trifft sich am 13. September im Sportlerheim in Steinbeck. Beginn ist um 14 Uhr.

**Leben mit der Trauer**

Neues Angebot im Generationen-Netzwerk

■ **Spenge.** Trauer erfasst uns, wenn wir einen Menschen verlieren. Unser Leben verändert sich abrupt, nichts ist mehr wie vorher. Doch das Leben geht trotzdem weiter, begleitet von wirren Gefühlen des Alleinseins und der Hoffnungslosigkeit, der Angst und Wut, vielleicht sogar der Schuld.

Trauer – zwischen Verzweiflung und Hoffnung. Trauerarbeit heißt: Einen Weg durch die Trauer und die Gefühle hindurch zu entdecken, einen Weg, der schwer und befreiend zugleich sein kann.

**Trauernde nicht allein lassen**

In der heutigen schnelllebigen Zeit hat man oft nicht die Zeit, diesen Weg in einem eigenen Tempo zu gehen.

Nachbarn und Freunde sind schnell wieder in ihrem Alltag gefangen. Angehörige sind mit ihrer eigenen Trauer beschäftigt.

Aber manchmal ist es wichtig, auf dem Weg der Trauer unterstützt zu werden.

Das Generationen-Netzwerk Spenge bietet Trauernden die Möglichkeit, ihrer Trauer in einer geschützten und wärmenden Umgebung Ausdruck zu verleihen. Gefühle und Erinnerungen finden Raum und der Austausch mit anderen Menschen



**Gebannt:** Die jungen Zuschauer verfolgen aufmerksam das musikalische Puppenstück „Ein Gnuddel kommt selten allein“ des Meller „Sonswas-Theaters“.

**Integrative Betreuung**

Spenger Kindertagesstätte „Regenbogen“ feiert Jubiläum mit buntem Programm

VON MIRIAM SCHMIDT

■ **Spenge.** Viele der 149 Kinder, die in den vergangenen 20 Jahren die Kindertagesstätte (Kita) Regenbogen besucht haben, kamen am vergangenen Samstag zur integrativen Einrichtung, um gemeinsam mit Kindern, Eltern, Erziehern und allen Interessierten das 20-jährige Bestehen der Kita zu feiern. Aktuell besuchen die Einrichtung 20 Kinder, die von sechs Mitarbeitern betreut werden.

1985 hatten einige engagierte Eltern die Kita gegründet, in erster Linie für die Mitglieder des Vereins „Triangel“. Wie schon vor 20 Jahren wird Elternarbeit in der Kita Regenbogen auch heute noch groß geschrieben.

Ein Punkt, in dem sich die Tagesstätte wesentlich von anderen Einrichtungen unterscheidet, ist die Integration behinderter Kinder. Zwischen drei und fünf behinderte, entwicklungsverzögerte oder stoffwechsel-



**Witzig:** Die knuffigen Puppen begeistern Jung und Alt.

krankte Kinder besuchen die Kita. Besondere Schwerpunkte in der intensiven pädagogischen Betreuung sind Bewegung und Naturerlebnisse.

Das 20-jährige Bestehen der Einrichtung wurde mit einem Rückblick auf die vergangenen erfolgreichen Jahre gebührend gefeiert. Viele Eltern, Ehemalige und Mitarbeiter hatten sich in den vergangenen Wochen ins

Zeug gelegt und so ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Die Festlichkeiten begannen mit dem Puppenstück „Ein Gnuddel kommt selten allein“ des „Sonswas-Theaters“ aus Melle, das große wie kleine Besucher gleichermaßen begeisterte. Anschließend folgte der Auftritt des Tuesdaysies-Frauenchors aus Melle, bevor der Abend mit

dem Auftritt einer Ehemaligenband und der anschließenden Party gesellig ausklang.

Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher war mit einem Kuchenbüfett, kalten Getränken, sowie Pizza und Crepes gesorgt. Des Weiteren standen eine Kunstausstellung mit Werken von Eltern, Kindern und Ehemaligen, sowie eine Fotoshow der vergangenen 20 Jahre im Mittelpunkt der Veranstaltung. Bei bestem Wetter tummelten sich zahlreiche Besucher auf dem Gelände der Kita, um sich über die erfolgreiche pädagogische Arbeit zu informieren oder auch einfach nur den runden Geburtstag zu feiern.

In Verbindung mit den Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum sammelte die Tagesstätte auch gleichzeitig Spenden. „Das Geld soll für ein neues, behindertengerechtes Badezimmer verwendet werden, das dringend gebraucht wird“, erläuterte Hella Zinne, die Leiterin der integrativen Einrichtung.

**KURZ NOTIERT**

Das **GenerationenNetzwerk Spenge** lädt am Mittwoch, 7. September zum offenen Frühstück in der Mühlenburger Str. 25 ein - Beginn ist um 9 Uhr.

Heute von 15 bis 16.30 Uhr veranstaltet die **Kreativwerkstatt Kleinbahnhof Enger** für alle Kinder ab 6 Jahren eine Bastelstunde: Es werden Türkränze hergestellt.

Der Senioren-Club der **AWO Belke-Steinbeck** trifft sich heute um 15 Uhr im Sportlerheim Belke-Steinbeck.

Die Herren der 2. Kompanie der **Schützengesellschaft Enger** treffen sich heute um 20 Uhr in der Penne (Bielefelder Str.) zum Herrenklönen.

Zur Vorstandssitzung im Sportzentrum Dreyen lädt der **Schützenverein Dreyen** am Mittwoch, 7. September, um 19.30 Uhr ein.

Das Treffen des **AWO-Skatklubs** findet am Mittwoch, 7. September, von 15.30 bis 18.30 Uhr im Klubraum 2 (Bahnhofstraße 15) statt.

Am Donnerstag, 8. September wird vom Verein **Leben-Wohnen-Begegnen** ab 13 Uhr in der Wohnanlage Moorwiese (Hermannstr. 10, Belke-Steinbeck) eine medizinische **Fußpflege** angeboten. Anmeldung unter (05224)99330.

Die **Radler der AWO** und des **Generationen-Netzwerks Spenge** starten am Mittwoch, 7. September, um 14 Uhr ab dem Bürgerzentrum Spenge zu einer „Sonnenfahrt“.

Der **Schützenverein Norden-gerland** hält heute Abend um 20 Uhr eine Vorstandssitzung im Schützenheim Enger ab.

Am Mittwoch, 7. September, bietet der **Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.** in der Fleming-School in Enger von 10.30 bis 12.30 Uhr eine vertrauliche Schuldnerberatung an.

Ein Treffen der **AWO-Helferinnen Enger-Mitte** findet am Mittwoch, 7. September im Klubraum 1 (Bahnhofstr. 15) statt. Beginn ist um 15 Uhr.

Die **Frauenkreise Enger und Olpö** treffen sich am Mittwoch, 7. September, im Gemeindehaus Pödinghausen um 19 Uhr. Es wird ein Referat zum Thema „Gefühle“ gehalten.

Die **Skatfreunde des Generationen-Netzwerks Spenge** spielen am Donnerstag, 8. September, von 14.30 bis 17.30 Uhr in den Räumen der Mühlenstraße 25.

Die Radgruppe des **Generationentreffs Enger** unternimmt am Mittwoch, 7. September, eine „Langsamtour“ von ca. 20 km mit dem Fahrrad. Start ist an der Bielefelder Straße um 17 Uhr.

Am Mittwoch, 7. September, um 20 Uhr findet eine Chorprobe der **Sängergemeinschaft Westerenger** statt. Musikfreunde werden dazu in die Heidschule eingeladen.

Der nächste Fototreff des **Fotoclub Enger** ist am Mittwoch, 7. September, von 19.30 bis 22 Uhr im Mühlkotten an der Liesbergmühle in Enger.

Der **Plattdeutsche Gesprächskreis Enger** trifft sich am heutigen Dienstag, 6. September, um 18 Uhr vor der Sparkasse Enger. Die Veranstalter bitten um zahlreiches Erscheinen – es hat sich Besuch angesagt.

**Treffen mit dem Kreissportbund**

Minister Dr. Ingo Wolf Donnerstag in Herford

■ **Kreis Herford.** Am Donnerstag, 8. September, folgt der neue Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf (FDP) einer Einladung von Bundestagskandidat Frank Schäffler und Kreistagsfraktionsvorsitzender Stephen Paul in den Kreis Herford.

Um 15 Uhr trifft sich der Minister mit dem Vorsitzenden des Kreissportbundes, Prof. Dr. Gerhard Klippstein, und weiteren Vorstandsmitgliedern im Klubhaus des Tennisclubs Herford im Sportpark Waldfrieden.

„Im persönlichen Gespräch mit dem Minister können die

Vertreter des ehrenamtlichen Breitensports in unserer Region frühzeitig erfahren, was sie von der Sportpolitik der neuen Landesregierung erwarten dürfen“, sagt Paul. „Auch Anliegen der zahlreichen Sportvereine im Kreis Herford können dem zuständigen Fachminister bei dieser Gelegenheit direkt mit auf den Weg gegeben werden.“

Am öffentlichen Fachgespräch nehmen u.a. auch die FDP-Mitglieder der Sportausschüsse aus Stadt und Kreis, Jochen Zedler und Michael Rymarczyk, teil.

**Gleichberechtigung in Gesprächen?**

Vortrag am 15. September im Kreishaus

■ **Enger/Spenge.** Die Sprachwissenschaftlerin Senta Trömel-Plötz startet mit dem Vortrag zu dem Thema „Frauen und Männer in Gesprächen – gleichberechtigt?“ am Donnerstag, 15. September, um 19.30 Uhr im Kreishaus in Herford eine Lesereise durch Deutschland.

Anlass für ihre Vortragsreise ist die Neuauflage des Buches „Gewalt durch Sprache“, das sie zur Zeit ihrer Professur an der Universität in Konstanz 1984 herausgegeben hatte. Der Sammelband thematisiert die Unterdrückung von Frauen in gemischtgeschlechtlichen Gesprächssituationen.

Die Herausgeberin betont im aktualisierten Vorwort, dass die damaligen Analysen nach zwanzig Jahren immer noch und wieder aktuell sind. Oftmals gebe es fließende Übergänge von einem dominanten Sprachverhalten hin zu verbaler Gewaltausübung. Unterbrechen, bevorzugen, angreifen oder lächerlich machen, verspotten, demütigen, auslachen und ignorieren seien Sprechhandlungen, die

nicht ohne Wirkung bleiben. Sie führten zu Verunsicherungen und Herabsetzungen, die eine gleichberechtigte Gesprächsebene unmöglich machten.

Vor diesem Hintergrund liefert das Buch „Gewalt durch Sprache“ neben interessanten Analysen auch Hinweise zur Veränderung und Gestaltung von Gesprächssituationen, um gleichberechtigte Gesprächssituationen zu gestalten.

Senta Trömel-Plötz wird in ihrem Vortrag diese Thematik aufgreifen und anschließend auch zur Diskussion zur Verfügung stehen. Interessierte können auch die Neuauflage ihres Buches erwerben und signieren lassen.



**Viel Spaß für Groß und Klein:** Hoch motiviert treten die Nachbarschaftsteams beim Menschenkicker-Turnier in der Großen Breede gegeneinander an.

**Miteinander feiern**

Gelungenes Nachbarschaftsfest in der Großen Breede

■ **Enger-Pödinghausen (bs).** „Die Treter“ setzten sich am Samstagmittag schlagkräftig durch und entschieden das große Menschenkicker-Turnier beim Nachbarschaftsfest in der Großen Breede für sich.

Acht völlig gemischte Mannschaften – Groß und Klein, männlich und weiblich – waren angetreten, um nicht mit Laufstärke, sondern mit Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen und einem festen Schuss Punkte zu sammeln. Den zweiten und dritten Platz belegten nachspan-

nenden Begegnungen die Mannschaft „Pieke-Tor“ und das einzige reine Damenteam, die „Crazy Daisies“.

Der Samstag Abend stand ganz im Zeichen guter Nachbarschaftspflege: Rund ums Festzelt auf dem Spielplatz im Herzen der Wohnsiedlung kamen die Anwohner zusammen und feierten bester Laune bis in den frühen Morgen. Mit kühlen Getränken, frischen Salaten und gegrillten Würstchen war dabei für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Nach einer kurzen Nacht trafen sich viele Nachbarn bereits am Sonntagmorgen wieder im Festzelt, wo Pastor Joachim Eise mann seinen sonntäglichen Gottesdienst mit anschließenden Kirchenkaffee hielt. Bei Sonnenschein klang das gelungene Fest mit einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen aus. Der Erlös des Festes, so Organisator Kurt Gotzmann, soll für verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Wohnsiedlung eingesetzt werden oder in Neuanschaffungen für den Spielplatz fließen.